

## NIEDERSCHRIFT

### über die Einwohnerkonferenz im Ortsteil Drove am 24.05.2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend waren:

1. sechs Einwohnerinnen und Einwohner aus dem OT Drove

2. als offiziell entsandte Ratsmitglieder:

CDU: Herr Ulrich Lennartz, Herr Rainer Eßer

SPD: Herr Axel Iven

Bündnis90/Die Grünen: Frau Astrid Hohn, Herr Karl-Heinz Kern

3. von der Verwaltung:

Herr BM Eßer, Herr Schmühl, Herr Lenzen, Frau Heiden

BM Eßer begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner aus dem OT Drove sowie die anwesenden Ratsvertreter und erläutert die Hintergründe zur Durchführung der Einwohnerkonferenz. Zudem entschuldigt er urlaubsbedingt den Ortsvorsteher Horst Hechemer. Es liegen vier schriftliche Eingaben vor, welche im Laufe der Veranstaltung verlesen werden.

BM Eßer teilt mit, dass ein Protokoll durch die Verwaltung angefertigt wird. In Bezug auf den Datenschutz bittet er um einen kurzen Hinweis der Fragesteller, wenn eine Anonymisierung des Namens vorgenommen werden soll. Das Protokoll ergeht dem Rat zur Kenntnis.

1. Herr Manfred Valter, Drove

- a) Herr Valter lobt zunächst die Entscheidung der Gemeinde in Drove den Jugendbus „Die Wilde 13“ zu installieren. Er regt an mehr Werbung für dieses Projekt zu machen.
- b) Bezüglich des heutigen Termins und der sehr geringen Anzahl erschienener Drover Einwohner merkt Herr Valter an, dass ein Veranstaltungshinweis im Amtsblatt nicht ausreiche. Er schlägt vor künftig Plakate im betroffenen Ort auszuhängen. Herr Baranowski schlägt vor, den Vereinsinformationskasten des JVC Columbia Drove am Saal für Aushänge zu nutzen.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

zu a) Seitens der Verwaltung ist für das AB 6/2016, welches am 10.06.2016 erscheint ein Bericht zur Veröffentlichung vorgesehen.

Zu b) Die Vorgaben gemäß Ratsbeschluss bezüglich der Bekanntmachung des Termins wurden seitens der Verwaltung eingehalten. Der Termin wurde mindestens 6 Wochen vorher im Amtsblatt und auf der Internetseite Kreuzau.de bekannt gemacht. Zudem erfolgte eine Eintragung im Terminkalender der Gemeinde. Zwei Wochen vor der Veranstaltung erfolgte eine Information an die Lokalpresse (DZ/DN, SuperSonntag, RadioRur, Tagesradio). Zudem erfolgte ein Aushang in den Bekanntmachungskästen in Drove.

2. BM Eßer trägt die erste schriftliche Eingabe (Anlage 1) von Hasso Heiß bezüglich der Thematik Hundekot vor.

Herr und Frau Domhöfer merken an, dass die gleiche Situation auch im Bereich der Straße Fliederbusch auftrete. Herr Valter ist der Auffassung, dass seitens der Verwaltung eine Kontrolle erfolgen sollte. BM Eßer informiert darüber, dass bereits Kontrollen erfolgt seien, diese

aber alle negativ verlaufen sind. Herr Schmühl teilt mit, dass die betroffenen Personen bzw. Tiere in flagranti erwischt werden müssten. Gerne können der Verwaltung entsprechende Verfehlungen gemeldet werden, jedoch wird in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren ggf. eine Aussage vor Gericht erfolgen müssen. Ob dies im Sinne des Einzelnen sei ist fraglich.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Das von Herrn Heiß geschilderte Problem ist der Verwaltung bekannt. Er hatte sich bereits schriftlich beschwert und am 05.04. ein Antwortschreiben erhalten. Auf diese Beschwerde hin wurden seitens der Verwaltung an mehreren Tagen morgens zu den üblichen „Gassi-Gehzeiten“ in der geschilderten „Straße“ Kontrollen durchgeführt. Es konnten aber keine Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden.

Außerdem fanden Kontrollen in Drove, Karl-Arnold-Straße statt, welche aber ebenfalls ergebnislos verliefen. Bei diesen Kontrollen wurden durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes Handzettel verteilt, die auf evtl. Ordnungswidrigkeiten hinweisen.

Derartige Probleme treten im gesamten Gemeindegebiet immer wieder auf (z.B. in Üdingen, Ruruferradweg und Kreuzau, Friedhofstraße). Seitens des Ordnungsamtes durchgeführte Kontrollen verliefen immer ergebnislos.

Bürger, die Beschwerden vorbringen, werden darüber informiert, dass sie Anzeige erstatten können, wenn sie eine Ordnungswidrigkeit zur Kenntnis nehmen. Sie müssen dann allerdings in einem späteren Verfahren als Zeugen zur Verfügung stehen.

3. Michael Schäfer, Drove

- a) Herr Schäfer merkt an, dass der Ortsteil Drove durch die Nähe zur Drover Heide auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt sei. Drove verkaufe sich an dieser Stelle unter Wert. Er schlägt vor die Drover Heide besser auszuweisen, indem mehr Hinweisschilder aufgestellt werden, z.B. an den Ortseingängen. Zudem sollte der Großparkplatz an der Wewordenstraße eine bessere Beschilderung zur Heide erhalten. Ebenso die verschiedenen Fußwege zur Drover Heide.

Im Rahmen der Information weisen Frau und Herr Domhöfer auf die fehlende bzw. defekte Beschilderung der Qualitätswanderwege im Bereich „Fliederbusch“ hin.

- b) Herr Schäfer fragt im Laufe der Veranstaltung nach, ob der Kreisverkehr L249 auch zu Drove gehöre, dieser hinterlasse in der Vegetationszeit einen ungepflegten Eindruck. BM Eßer erläutert Einzelheiten zum damaligen Gestaltungswettbewerb und bestätigt das der Kreisverkehr zu Drove zu rechnen sei. Herr Schmühl teilt mit, dass mit dem Werbeträger eine Absprache bezüglich der Pflege erfolgt sei. Durch die Heide und die Birkenbepflanzung soll der Bezug zur Drover Heide hergestellt werden.

**Anmerkung der Verwaltung:**

zu a) Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Die stärkere Bewerbung der Drover Heide muss in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde als Träger erfolgen. Zudem ist zu prüfen inwieweit finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Ebenso sind die örtlichen Belange zu berücksichtigen.

4. BM Eßer trägt die zweite schriftliche Eingabe (Anlage 2) von Karl-Heinz und Petra Becker in Bezug auf Fluglärm vor.

Die Anwesenden werden von BM Eßer, wie in der schriftlichen Eingabe gewünscht, zu Ihrer Wahrnehmung befragt. Von den anwesenden Einwohnern wird die Wahrnehmung nicht bestätigt. Lediglich die verstärkte Luftfrequentierung durch Leichtluftfahrzeuge (motorisierte Paraglaidler, Hubschrauber etc.) wird erwähnt.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Bisher liegen beim Ordnungsamt keine Beschwerden über eine erhöhte Lärmbelästigung durch Flugzeuge vor. Eine Anforderung von Stellungnahmen bei den zuständigen Behörden ist grundsätzlich möglich.

5. Karl-Heinz Domhöfer fragt an, warum so viele Wege auf der Drover Heide geschlossen sind. Er bittet um Prüfung einer weiteren Wegeöffnung.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Die Untere Landschaftsbehörde hat in ihrer Zuständigkeit einige Wege zum Schutz von Flora und Fauna geschlossen. Die Drover Heide ist als FFH- und Vogelschutzgebiet ein besonders wertvolles Gebiet für Flora und Fauna, das besonderen Schutz bedarf.

6. BM Eßer trägt die dritte schriftliche Eingabe (Anlage 3) von Horst Hechemer zum Thema Gestaltung des Bolzplatzes vor.

Erweiternd zum Antrag spricht Herr Valter das Problem mit dem schlecht nutzbaren Basketballkorb und dem daneben befindlichen nicht sehr ansehnlichen Erdwall an.

Herr Schäfer teilt mit, dass die Tore auf dem Bolzplatz versetzt werden sollten, so dass das Feld kleiner werde. Zudem sollte eine stabile Auffangmöglichkeit für die Bälle geschaffen werden. Auch ist eine regelmäßige Pflege wichtig, damit der Platz als Bolzplatz erkennbar bleibt und nicht die Hundeproblematik auch hier auftritt.

Herr Schäfer spricht in diesem Zusammenhang die Zuwegung zur Turnhalle an. Die Seitenränder der Straße sind bei schlechter Witterung stark ausgefahren. Vielleicht hilft eine bessere Befestigung der Randflächen.

Herr Valter merkt an das auch die Zuwegung von Turnhalle zum Tennisplatz betroffen sei.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Die Mängel im Bereich der Zuwegung zur Turnhalle und zum Tennisplatz werden gesichtet und zeitnah behoben. Bezüglich der Anregungen des Ortsvorstehers und der v. g. Einwohner in Bezug auf die Neugestaltung des Bolzplatzes ist eine politische Entscheidung erforderlich, da es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt.

7. BM Eßer trägt die vierte schriftliche Eingabe (Anlage 4) von Marlene Schäfer zum Thema Gestaltung des Ortes vor.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Siehe Punkt 3a)

BM Eßer bedankt sich für die Beteiligung und schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

Gesehen:  
Der Bürgermeister

gez.

- Ingo Eßer -

gez.

- Lenzen -